

BUNDES
FESTIVAL
JUNGER
FILM



FARBE
BEKENNEN

DIE BESTEN KURZEN FILME
12.—15. JUNI 2025
ST. INGBERT

3	Grußworte
7	Informationen zum Festival
8	Preise
9	Tickets
10	Locations
12	Highlights
18	Kurzfilmwettbewerb
20	Filmblock 1
24	Filmblock 2
28	Filmblock 3
32	Filmblock 4
36	Filmblock 5
40	Filmblock 6
44	Filmblock 7
48	Filmblock 8
52	Filmblock 9
56	Sonderprogramme
58	Newcomerwettbewerb
62	junger Pitch
68	Gastprogramm FFMOP
72	junger Clip
76	Live-Film-Event
78	junge Piloten
82	Wettbewerb der schrägen Filme
88	Hinweise zu den Filminhalten
89	Filmtalks
91	Lageplan Festivalgelände
92	junger Film macht Schule
94	Danksagungen
97	Impressum
98	Timetable

Bildnachweis: Sebastian Knobber



WILLKOMMEN BEIM JUNGEN FILM!

Liebe Freund-innen des Bundesfestivals junger Film und die, die es noch werden wollen,

wir laden Sie in diesem Jahr nach St. Ingbert ein, um Farbe zu bekennen. Politisch, emotional, kreativ. Unsere Filme sprechen eine direkte Sprache – eindrucksvoll, manchmal subtil, aber immer mit einem klaren Standpunkt. Der junge Film wagt es, Grenzen auszuloten, und fordert uns auf, unsere eigene Position zu finden und zu überdenken.

Wir präsentieren Ihnen Geschichten, die sich gegen das Alltagsgrau stellen, die mal leuchten und schillern, mal sich im Dunkeln bewegen. Die nicht nur Schwarz und Weiß sehen, sondern mit ihren Schattierungen zum Nachdenken anregen. Und vor allem sind es Geschichten, die ein Leuchtfeuer für andere sind. In einer Zeit, in der es zunehmend darauf ankommt, auch unbeque-

me Wahrheiten auszusprechen, haben sich junge Filmschaffende mutig den vielfältigen Themen unserer Zeit gewidmet und dabei keinen Bogen um Komplexität, Tiefe und Intensität gemacht.

Als kultureller Leuchtturm 2025 laden wir Sie dazu ein, sich vom 12. bis 15. Juni von den Filmen und Geschichten berühren und herausfordern zu lassen.

Wir freuen uns darauf, St. Ingbert mit Ihnen zum Leuchten zu bringen!

J. Michaely F. Roschy

Jörn Michaely und Fabian Roschy
Künstlerischer Leiter und Organisatorischer Leiter



PROF. DR. ULLI MEYER

**Oberbürgermeister der Mittelstadt
St. Ingbert**

Liebe Gäste, liebe Filmschaffende, liebe Freundinnen und Freunde des jungen Films, herzlich willkommen in St. Ingbert zum Bundesfestival junger Film 2025!

Bereits zum achten Mal wird unser Marktplatz im Juni zum Schauplatz für eines der spannendsten Nachwuchsfilmfestivals im deutschsprachigen Raum. Vom 12. bis 15. Juni heißen wir junge Filmschaffende aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz herzlich willkommen hier bei uns im Saarland. Eine Begegnung, auf die wir mit großer Vorfreude blicken.

Das diesjährige Festivalmotto „Farbe bekennen“ ist ein starkes Statement: Es steht für ein Kino, das sich nicht scheut, Haltung zu zeigen – politisch, emotional, kreativ. Die Filme dieser Ausgabe laden uns ein, Perspektiven zu wechseln, Grenzen auszuloten und nicht zuletzt unsere eigene Haltung zu reflektieren. Sie sind eindrucksvoll, mal leise, mal laut – aber immer mutig und relevant.

Dass das Festival 2025 als kulturelles Leuchtturmprojekt des Saarlandes ausgezeichnet wurde, ist eine besondere Anerkennung für die großartige Arbeit des Teams von junger Film e. V. und ein Beweis für die wachsende Strahlkraft dieses Formats. Es ist uns als Stadt eine Freude, Gastgeber dieses besonderen Ereignisses zu sein.

Ich wünsche allen Beteiligten anregende Gespräche, starke Filme, neue Impulse und eine unvergessliche Festivalzeit hier in St. Ingbert.

Herzlichst
Ihr

Prof. Dr. Ulli Meyer
Oberbürgermeister



ANKE REHLINGER

Ministerpräsidentin des Saarlandes

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Filmbegeisterte, liebe Nachwuchstalent!

Junge Filmschaffende brauchen Raum für ihre Geschichten, für neue Perspektiven und für mutige Ideen. Das Bundesfestival junger Film bietet genau das: eine Plattform, auf der Filmemacherinnen und -macher ihre Werke präsentieren und sich mit Gleichgesinnten, Publikum und Fachleuten austauschen können. Dass dieses Festival sich in den vergangenen Jahren zu einem der wichtigsten Treffpunkte für den deutschsprachigen Filmnachwuchs entwickelt hat, zeigt die Relevanz und Strahlkraft der jungen Filmszene – und das große Engagement aller, die dieses Festival möglich machen. Es ist ein lebendiger Ausdruck der kreativen Vielfalt und eine wertvolle Gelegenheit für die Filmschaffenden, ihren eigenen Weg im Filmgeschäft zu finden.

Die Kurzfilme, die hier präsentiert werden, sind oft mehr als nur kleine Geschichten – sie sind Einblicke in das, was junge Menschen bewegt. Sie werfen gesellschaftliche,

relevante Fragen auf, hinterfragen Denkweisen, bringen uns zum Nachdenken. In einer Zeit, in der sich die Medienlandschaft stetig verändert, ist es umso wichtiger, sich nachhaltig für die Förderung des Genres und junger kreativer Köpfe einzusetzen.

Mein besonderer Dank gilt den Organisatorinnen und Organisatoren, den vielen Helferinnen und Helfern sowie den Förderern und Partnern, die mit viel Herzblut und Einsatz dafür sorgen, dass dieses Festival nicht nur stattfindet, sondern auch wächst und sich weiterentwickelt. Ihr Engagement schafft nicht nur einen Ort für kreativen Austausch, sondern bereichert auch das kulturelle Leben in St. Ingbert und im gesamten Saarland.

Ich wünsche allen Filmschaffenden viel Erfolg, spannende Begegnungen und inspirierende Gespräche. Den Zuschauerinnen und Zuschauern wünsche ich fesselnde Filmmomente und ein Festival voller Entdeckungen.

Viel Vergnügen wünscht
Ihre

Anke Rehlinger
Ministerpräsidentin des Saarlandes



JÜRGEN BARKE

Minister für Wirtschaft, Innovation,
Digitales und Energie

Liebe Filmschaffende, liebe Gäste, liebe Freundinnen und Freunde des jungen Films, das Bundesfestival Junger Film gehört mittlerweile zu den wichtigsten Festivals für den filmischen Nachwuchs im deutschsprachigen Raum – und wir sind stolz, dass es seinen Platz hier bei uns im Saarland gefunden hat.

Seit seiner Gründung im Jahr 2018 hat sich das Festival rasant entwickelt: Aus einer Idee unter Freunden wurde ein professionelles Event, das heute jungen Kreativen ein echtes Sprungbrett in die Branche bietet. Diese Entwicklung zeigt, was entstehen kann, wenn Engagement, Kreativität und Mut zusammenkommen.

Für uns als Wirtschaftsministerium ist klar: Kulturelle Projekte wie dieses sind mehr als bloße Veranstaltungen – sie schaffen Begegnung, fördern Innovation und tragen zur Attraktivität des Saarlandes als kreativer Standort bei. Deshalb unterstützen wir das Bundesfestival Junger Film als kulturelles Leuchtturmprojekt mit voller Überzeugung. Ich wünsche dem gesamten Festivalteam, allen Gästen und insbesondere den jungen Talenten inspirierende Tage, spannende Begegnungen und ein Publikum, das mit offenem Herzen und wachem Blick in die Geschichten eintaucht, die Sie auf die Leinwand bringen.

Jürgen Barke
Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitales
und Energie

DAS FESTIVAL



PREISE

FÜR FILME IM KURZFILMWETTBEWERB

& SONDERPREISE

- **Filmreif - Preis für den besten Film:**
dotiert mit 2.500 Euro
gestiftet von der Stadt St. Ingbert
- **Filmreif - Preis der Nachwuchsjury:**
dotiert mit 1.000 Euro
gestiftet vom Ministerium für
Bildung und Kultur des Saarlandes
- **Filmreif - Publikumspreis:**
dotiert mit 2.000 Euro
gestiftet von der Ministerpräsidentin des
Saarlandes
- **Filmreif - Pilotenpreis:**
dotiert mit 500 Euro
gestiftet vom Lions Club St. Ingbert
- **Filmreif - Preis für einen besonderen gesellschaftlich relevanten Film:**
dotiert mit 2.000 Euro
gestiftet vom der Gesellschaft für staatsbürgerliche Bildung Saar mbH
- **Filmreif - Stoffentwicklungspreis:**
dotiert mit 1.000 Euro
gestiftet von der Kreissparkasse
Saarpfalz
- **Filmreif - Musikvideopreis:**
dotiert mit 1.000 Euro
gestiftet vom Landrat des
Saarpfalz-Kreises
- **Filmreif - Newcomerpreis:**
dotiert mit 1.000 Euro
gestiftet von der Peter und Luise Hager-
Stiftung
- **Filmreif - Preis für den schrägsten aller Filme**
dotiert mit 400 Euro
gestiftet vom Verein junger Film e.V.

Name, Art, Anzahl und Dotierung der Preise können sich aus organisatorischen Gründen kurzfristig ändern, ohne dass der Veranstalter darüber gesondert informieren muss.

TICKETS

Karten können an allen Vorverkaufsstellen von Reservix, online unter junger-film.de oder an der Infotheke des Festivals erworben werden.

Einzelticket:	7 Euro
3 Tickets:	14 Euro
15 Tickets:	63 Euro
Einzelticket ermäßigt*:	5 Euro
3 Tickets ermäßigt*:	10 Euro
15 Tickets ermäßigt*:	45 Euro

Kinder bis 12 Jahre: Eintritt frei

Der Eintritt zur Preisverleihung ist frei.

Da manche Veranstaltungsorte nur über eine begrenzte Anzahl an Plätzen verfügen, bitten wir alle Gäste, spätestens 10 Minuten vor Veranstaltungsbeginn zu erscheinen. Danach kann keine Sitzplatzgarantie mehr gewährleistet werden.

Bitte beachten Sie die FSK-Freigaben der einzelnen Filme sowie die Inhaltshinweise zu den Filmblöcken.

Zudem empfehlen wir, warme Kleidung mitzubringen – auch im Sommer kann es beim Sitzen am Abend recht kühl werden.



*Gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises erhalten Schüler-innen, Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Bürgergeld-Empfängerinnen, Schwerbehinderte, Rentnerinnen und Mitglieder des Vereins junger Film e. V. den ermäßigten Eintrittspreis.

LOCATIONS



STADTHALLE

Im EG der Stadthalle findet man die Infotheke (Akkreditierungen, Tickets, Merch-Verkauf) und das Foyer wird zur Festival-lounge, ein Ort zum Netzwerken. Im großen Saal im OG finden unsere Schulvorstellungen und die feierliche Preisverleihung statt.

- **Adresse:**
Stadthalle St. Ingbert, Am Markt 6, 66386 St. Ingbert
- **Hinweis:**
rollstuhlgerecht (Aufzug vorhanden)
- **Veranstaltungen:**
Freitag, 12:30 junger Pitch
Freitag, 18:30 Talk mit Ulrike Folkerts
- **Öffnungszeiten der Infotheke:**
Donnerstag, 14:00-22:00
Freitag, 09:00-21:00
Samstag, 10:00-21:00
Sonntag, 09:00-14:00



OPEN-AIR-KINO

Wir wollen den jungen Film raus in die Welt tragen! Deshalb zeigen wir unser Programm in unserem Open-Air-Kino auf dem St. Ingberter Markt. Außerdem finden Sie hier unsere Festivalmeile mit regionalen kulinarischen Angeboten.

- **Adresse:**
Marktplatz, Am Markt 6, 66386 St. Ingbert
- **Hinweise:**
rollstuhlgerecht (teils Kopfsteinpflaster)
Bei schlechtem Wetter findet das Programm in der Stadthalle St. Ingbert statt.
- **Filmvorführungen:**
Donnerstag, ab 18:30
Freitag, ab 18:30
Samstag, ab 18:30



KINOWERKSTATT

Das atmosphärische Off-Kino gilt als spannendster Filmort des Saarlandes und ist seit Beginn Partner und Unterstützer des Festivals. Hier zeigen wir unter anderem die Filme unseres Newcomerwettbewerbs.

- **Adresse:**
Pfarrgasse 49, 66386 St. Ingbert
- **Hinweis:**
nicht barrierefrei (1. OG, kein Aufzug vorhanden)
- **Filmvorführungen:**
Freitag, 11:00-13:00
Newcomerwettbewerb
Freitag, 14:00-16:00 Filmblock 3
Samstag, 16:00-18:00 Filmblock 4



REGINA KINO

Das moderne Kino im Herzen der St. Ingberter Innenstadt ist treuer Unterstützer des Bundesfestivals junger Film. Erleben Sie echten Kinogenuss mit bequemen Kinoseseln, rotem Vorhang und großer Leinwand.

- **Adresse:**
Rickertstraße 12, 66386 St. Ingbert
- **Hinweis:**
nicht barrierefrei (1. OG, kein Aufzug vorhanden)
- **Filmvorführungen:**
Samstag, 11:00-13:00 Filmblock 6
Samstag, 13:00-15:00 Filmblock 7
Samstag, 16:00-18:00 Filmblock 8

HIGHLIGHTS



ERÖFFNUNG

Wir feiern die Eröffnung des Bundesfestivals junger Film 2025. Durch den Abend führt SR-Moderator Carl Rolshoven. Direkt im Anschluss an die Eröffnung zeigen wir den ersten Filmblock.

- **Datum:**
Donnerstag, 12.06.2025, 18:30 Uhr
- **Adresse:**
Open-Air-Kino
Marktplatz, Am Markt 6, 66386 St. Ingbert
- **Hinweise:**
rollstuhlgerecht (teils Kopfsteinpflaster)
Bei schlechtem Wetter findet das Programm in der Stadthalle St. Ingbert statt.
Eintritt: 7 Euro (erm. 5 Euro)

NEWCOMERWETTBEWERB

Wir richten unseren Blick auf junge Filmschaffende bis 21 Jahre und stellen ihre Kurzfilme vor. Entdecken Sie vielversprechende Talente auf dem Weg nach oben!

- **Datum:**
Freitag, 13.06.2025, 11:00 Uhr
- **Adresse:**
Kinowerkstatt
Pfarrgasse 49, 66386 St. Ingbert
- **Hinweis:**
nicht barrierefrei (1. OG, kein Aufzug vorhanden).
Eintritt: 7 Euro (erm. 5 Euro)

JUNGER PITCH

Nichts geht über ein gutes Buch! Das gilt auch bei Filmen. Deshalb haben wir Nachwuchsautor:innen eingeladen, uns ihre Konzepte und Filmideen zu schicken. Eine Auswahl der vielversprechendsten Projekte wird beim jungen Pitch präsentiert. Innerhalb von vier Minuten müssen die Teilnehmenden unsere Fachjury von ihren Projekten überzeugen.

- **Datum:**
Freitag, 13.06.2024, 13:00 Uhr
- **Adresse:**
Festivalounge
Stadthalle, Am Markt 6, 66386 St. Ingbert
- **Hinweise:**
rollstuhlgerecht (EG)
Eintritt: 7 Euro (erm. 5 Euro)

GASTPROGRAMM FFMOP

Im Rahmen unserer Kooperation mit dem Filmfestival Max Ophüls Preis begrüßen wir die Saarbrücker Kolleg:innen das dritte Jahr in Folge mit einem Gastprogramm. Gezeigt werden Kurzfilme der diesjährigen Festivalausgabe.

- **Datum:**
Freitag, 13.06.2025, 18:30 Uhr
- **Adresse:**
Open-Air-Kino
Marktplatz, Am Markt 6, 66386 St. Ingbert
- **Hinweise:**
rollstuhlgerecht (teils Kopfsteinpflaster)
Bei schlechtem Wetter findet das Programm in der Stadthalle St. Ingbert statt.
Eintritt: 7 Euro (erm. 5 Euro)

HIGHLIGHTS



Bildnachweis: Edith Heid

TALK MIT ULRIKE FOLKERTS

Wir begrüßen die Schauspielerin und diesjährige Festivaljurorin Ulrike Folkerts zum Interview in unserer Festivallounge. Das Gespräch wird moderiert vom Saarländischen Rundfunk.

- **Datum:**
Freitag, 13.06.2025, 18:30 Uhr
- **Adresse:**
Festivallounge
Stadthalle, Am Markt 6, 66386 St. Ingbert
- **Hinweise:**
rollstuhlgerecht (EG)
Eintritt frei

Diesjähriges Mitglied der Kurzfilmjury ist unter anderem Ulrike Folkerts. Sie wurde 1961 in Kassel geboren, ist Schauspielerin und in der Rolle der Lena Odenthal nicht nur eine beliebte Tatort-Kommissarin, sondern auch die dienstälteste Ermittlerin der Reihe. Damit prägte sie maßgeblich das Frauenbild im deutschen TV-Krimi und erhielt 2014 den Grimme-Preis für ihre besonderen Verdienste im „Tatort“. Auch das Theaterschauspiel prägte Folkerts dahingehend und übernahm als erste Frau die Rolle des Tods bei den Salzburger Festspielen in „Jedermann“ (2005, 2006). 2021 veröffentlichte sie ihre Autobiografie „Ich muss raus“, in der sie offen und humorvoll ihren Lebensweg und ihre Erfahrungen in der Filmbranche schildert. Für ihr soziales Engagement wurde Folkerts darüber hinaus bereits mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.



JUNGER CLIP

Musikvideos sind einzigartig in ihrer Verschmelzung von Film, Musik, Kunst und Tanz. Aus der modernen Popkultur sind sie nicht mehr wegzudenken. Wir widmen diesem besonderen Genre daher einen eigenen Wettbewerb.

- **Datum:**
Freitag, 13.06.2025, 22:15 Uhr
- **Adresse:**
Open-Air-Kino
Marktplatz, Am Markt 6, 66386 St. Ingbert
- **Hinweise:**
rollstuhlgerecht (teils Kopfsteinpflaster)
Bei schlechtem Wetter findet das Programm in der Stadthalle St. Ingbert statt.
Eintritt: 7 Euro (erm. 5 Euro)



AFTERGLOWS IN DER SCHMIDD & FILMPARTY "FILMRISS"

Bei den Afterglows (A) und unserer Filmparty (F) könnt ihr miteinander ins Gespräch kommen, Seherlebnisse austauschen und den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

- **Datum:**
Donnerstag, 12.06.2025, 23:00 Uhr (A)
Freitag, 13.06.2025, 23:59 Uhr (F)
Samstag, 14.06.2025, 23:59 Uhr (A)
- **Adresse:**
Festivalclub in der Schmid
Poststraße 27, 66386 St. Ingbert (A)
Regina Kino
Rickertstraße 12, 66386 St. Ingbert (F)
- **Hinweise:**
nicht barrierefrei (Stufe am Eingang)
Eintritt frei



LIVE-FILM-EVENT

Am Samstagabend wird „I Want to Break Free“ als Live-Event präsentiert – eine Mischung aus Film, Performance und digitalen Medien. Das Projekt hinterfragt bekannte Erzählmuster, dekonstruiert sie und setzt sie neu zusammen. Ein interdisziplinäres Team erprobt neue Formen des Storytellings. Dabei stehen spielerisches Scheitern und das Erkunden neuer Perspektiven im Mittelpunkt. Ein Abend, der die Grenzen zwischen Theater, Film und Live-Performance auslotet.

- **Datum:**
Samstag, 14.06.2025, 18:30 Uhr
- **Adresse:**
Open-Air-Kino
Marktplatz, Am Markt 6, 66386 St. Ingbert
- **Hinweise:**
rollstuhlgerecht (teils Kopfsteinpflaster)
Bei schlechtem Wetter findet das Programm in der Stadthalle St. Ingbert statt.
Eintritt: 7 Euro (erm. 5 Euro)



JUNGE PILOTEN

In diesem Wettbewerb beschäftigen wir uns regelmäßig mit außergewöhnlichen Filmformaten. In diesem Jahr präsentieren wir Werbespots von jungen Regisseur:innen, die das Sichtungsteam mit besonderem Witz oder kreativer Machart überzeugen konnten.

- **Datum:**
Samstag, 14.06.2025, 21:45 Uhr
- **Adresse:**
Open-Air-Kino
Marktplatz, Am Markt 6, 66386 St. Ingbert
- **Hinweise:**
rollstuhlgerecht (teils Kopfsteinpflaster)
Bei schlechtem Wetter findet das Programm in der Stadthalle St. Ingbert statt.
Eintritt: 7 Euro (erm. 5 Euro)

HIGHLIGHTS



WETTBEWERB DER SCHRÄGEN FILME

Schräge Gestalten, skurrile Welten – diese Filme passen in kein Raster und sorgen für jede Menge Überraschungen. Freuen Sie sich auf ein Programm, das mit einem Augenzwinkern zu verstehen ist.

- **Datum:**
Samstag, 14.06.2025, 22:30 Uhr
- **Adresse:**
Open-Air-Kino
Marktplatz, Am Markt 6, 66386 St. Ingbert
- **Hinweise:**
rollstuhlgerecht (teils Kopfsteinpflaster)
Bei schlechtem Wetter findet das Programm in der Stadthalle St. Ingbert statt.
Eintritt: 7 Euro (erm. 5 Euro)



PREISVERLEIHUNG

Gänsehaut pur, wenn die Preisträger:innen ausgezeichnet werden, die Jurys ihre Laudationen vortragen und das goldene Konfetti von der Decke rieselt. Verpassen Sie auf keinen Fall diesen feierlichen Moment!

- **Datum:**
Sonntag, 15.06.2025, 11:00 Uhr
- **Adresse:**
Stadthalle St. Ingbert
Am Markt 6, 66386 St. Ingbert
- **Hinweise:**
rollstuhlgerecht (Aufzug vorhanden)
Eintritt frei

KURZFILM WETTBEWERB





12.06.25



18:30 UHR



OPEN-AIR-KINO

1

HINTER DEN KULISSEN

Zur Eröffnung der achten Ausgabe des Bundesfestivals junger Film präsentieren unsere jungen Regisseur-innen Menschen, die unliebsame Rollen zugeschrieben bekommen. Sie schauen unter die Oberfläche und hinter aufgesetzte Masken.





DON JUICY VON DIEGO OLIVA TEJEDA

Eigentlich waren JORGE und sein Sohn EMIL auf der Geburtstagsparty von Jorges Chef eingeladen. Doch als sie plötzlich als Kellnerenteam einspringen müssen, werden sie in das "innovative" Saftkartell des Gastgebers verwickelt. Emil wehrt sich gegen die Rolle des Maskottchens, aber Jorge wittert die Chance zur Beförderung... Eine Geschichte über Schweiß, (post-)migrantische Erfahrungen, Familie und Guacamole. ¡Ay Caramba!

Genre: Komödie
Sprache: Deutsch, Spanisch
Länge: 17 Minuten
FSK: ab 12 Jahren



STILL, FAST UNBEMERKT VON PHILINE JO HAMMON & PATRICK FLEISCHER

Marina und Jan verbringen einen scheinbar sorglosen Abend, doch in der Nacht überschreitet Jan eine Grenze. Am Morgen entspinnt sich ein intensives Gespräch, in dem beide mit dem Geschehenen und mit sich selbst ringen. Durch den Übergriff werden sie in Rollen gedrängt, mit denen sie sich nie identifiziert hätten. Beide suchen Unterstützung in einer Dynamik, die sie nicht verstehen können, und ringen mit der Frage, wie etwas so Vertrautes zu einem tiefen Bruch führen konnte.

Genre: Drama
Sprache: Deutsch
Länge: 17 Minuten
FSK: ab 12 Jahren



NOCH ACHT STUNDEN VON MARIUS SCHWINGEL

Wir alle kennen den Zwischenhalt an einer Raststätte: Den Ausstieg aus dem Auto – schnell noch einen Snack, einen Toilettengang oder den Zug an einer Zigarette, dann zurück ans Steuer. Ein Teil dieses Intermezzos ist immer auch die Beobachtung. Wir scannen die Menschen um uns herum und malen uns Bilder über deren Zustände und Geschichten aus. Wir fragen uns, wohin sie wohl fahren, was sie suchen oder wonach sie sich sehnen. Der Film greift diesen flüchtigen Moment auf und skizziert ein multiperspektivisches Porträt des selbsternannten Erlebnisrasthofs im fränkischen Geiselwind. Er erzählt von Kontrasten – von den Durchreisenden, die für kurze Zeit am Transitort angespült werden, ebenso wie den Arbeiterinnen dieses besonderen Ortes. Dabei spiegelt er das dystopische Pulsieren eines grundlegenden Drives wider. Ein Film über Schicksal, Träume und die Arbeit an einem Ort zwischen Ästhetik und Tristesse, Einsamkeit und Gemeinschaft.

Genre: Doku
Sprache: Deutsch, Serbisch
Länge: 30 Minuten
FSK: ab 0 Jahren

FILMBLOCK



12.06.25



21:00 UHR



OPEN-AIR-KINO

2

VON FRAU ZU FRAU

Auf der ganzen Welt kämpfen Frauen für ein Leben in Freiheit und Selbstbestimmung. Mit Mut, Humor und gegenseitiger Solidarität stellen sich die Protagonistinnen patriarchalen Strukturen, bürokratischen Hürden und gesellschaftlichen Erwartungen entgegen.





SHUT UP AND SUFFER VON EMMA BADING

Als die zwei außerirdischen Wesen Ryk und Nono bei der musterdeutschen Gynäkologin Frau Dr. Kratzmann einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen wollen, ahnen sie noch nicht, welche bürokratischen Hürden und Verhaltensregeln Deutschland auf sie loslassen wird.

Genre: Drama/Komödie
Sprache: Deutsch
Länge: 19 Minuten
FSK: ab 12 Jahren



WALUD VON DAOOD ALABDULAA & LOUISE ZENKER

2014: Amuna und ihr Mann Aziz, ein ISIS-Kämpfer, leben als Schaffhirten in der ländlichen syrischen Wüste. Als er sich eine sehr junge, europäische ISIS-Konvertitin zur Zweitfrau nimmt, gerät Amunas Alltag aus den Fugen.

Genre: Drama
Sprache: Arabisch, Englisch (deutsche Untertitel)
Länge: 26 Minuten
FSK: ab 6 Jahren



DAS OPOSSUM VON KIRSTEN WEHR

Heide kann ihren Mann weder lieben noch verlassen. Zuflucht aus ihrer Situation findet sie nur in den Fantasien seiner Beerdigung - bis die neue mysteriöse Nachbarin sie aus ihrer Lethargie weckt. Sie nimmt Heide mit auf die Jagd, doch nach einer gemeinsamen Nacht erkennt Heide, dass auch dieser Ausweg keine Erlösung bietet und sie sich endlich der Realität stellen und ausbrechen muss...

Genre: Drama/Komödie
Sprache: Deutsch
Länge: 20 Minuten
FSK: ab 6 Jahren

FILMBLOCK



13.06.25



14:00 UHR



KINOWERKSTATT

3

ÜBER DEN OZEAN

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise ans und übers Meer! Hin zu Menschen, die innere und äußere Distanzen überwinden. Auf der Suche nach Heimat und Geborgenheit gehen sie in einer zunehmend entfremdeten Welt neue Wege.





FRÜHER WAR DAS MEER NOCH WARMER VON ANNA NIEBERT

Für Charlotte (28) und ihre Mutter Marion (50) ist die gemeinsame Wanderung um die Insel Sylt eine Tradition. Eine Tradition, die heute verdeutlicht, was sich in den Jahren zwischen beiden verändert hat: Weil eine Diagnose nichts mehr so lässt, wie es einmal war, begeben sich die beiden Frauen zurück nach Sylt. Dorthin, wo ihre alten Wege noch so heimisch sind.

Was sich zu Beginn nach leichter Nostalgie anfühlt, kippt allerdings mit ihren Vorstellungen davon, wer sie eigentlich füreinander sind – und wer sie von nun an füreinander sein müssen. Als Charlotte ihre Mutter zum ersten Mal mit deren neu angekommenen Angst vor dem Meer konfrontiert, tut sich zwischen den beiden Frauen eine Kluft auf, die zuvor nicht dagewesen ist.

Genre: Drama
Sprache: Deutsch
Länge: 14 Minuten
FSK: ab 12 Jahren



MORE STAY MORE MONEY VON JOHANN SCHILLING

Wie die meisten Seeleute kommen sie aus Asien und stehen im Dienst westlichen Fortschritts: Sie verschiffen all das, was nicht mehr in Container passt: Windräder, Yachten, Überseekabel. Damit sind sie wichtiges Rückgrat des globalen Wirtschaftssystems – denn neunzig Prozent des weltweiten Warenhandels geschieht über die See. Die Crew arbeitet monatelang fernab ihrer Heimat; lebt auf engstem Raum miteinander, in immer wieder wechselnder Besetzung. Ob im Hafen oder auf See, ihr Lebensraum und Alltag unterliegen den Gesetzen absoluter Funktionalität. Einzig die eigene Kammer bietet die Freiheit, die Arbeit für wenige Stunden zu vergessen. Eine Allegorie auf die Heimatlosigkeit des modernen Menschen, in der ständigen Monotonie zwischen Maschine und Meer, Arbeit und Schlaf, Lärm und nie Stille.

Genre: Doku
Sprache: Tagalog, Englisch (deutsche Untertitel)
Länge: 30 Minuten
FSK: ab 0 Jahren



NIÑA BUENA VON SOPHIE LAHUSEN & TRANG VO

Die 21-jährige Emily träumt davon, ihr Elternhaus in Estado de Mexico zu verlassen. Eng umschlungen schläft sie jede Nacht mit ihrer Mutter ein. Zusammen hoffen sie, vor der Gewalt des Vaters sicher zu sein. In der Enge des Hauses schwimmt, wer wen beschützt. Frei von ihrer Familie will Emily endlich entdecken, wer sie jenseits der guten Tochter ist.

Genre: Doku/Drama
Sprache: Spanisch (deutsche Untertitel)
Länge: 17 Minuten
FSK: ab 12 Jahren



13.06.25



16:00 UHR



KINOWERKSTATT

4

DURCHS SCHLÜSSEL- LOCH

Was geschieht hinter Türen, die uns verschlossen bleiben? Welche Geheimnisse, Gefahren und unerreichbare Chancen verbergen sich dort? Die Filme in diesem Block gewähren uns Einblicke in intime Gefühlswelten.





NEBENAN VON LUKAS MÄRZ

Tom zieht mit seinem Partner Marcel in die erste gemeinsame Wohnung. Die beiden könnten sehr glücklich sein. Doch nachts hört Tom merkwürdige Geräusche und entdeckt eine Durchgangstür nach rechts zur Nachbarwohnung, die einfach offen steht. Der Schlüssel fehlt und alle Versuche, die Tür zu versperren, schlagen fehl. Während Tom zunehmend Angst bekommt vor dem, was dahinter lauert, sorgt sich Marcel um ihr neu gewonnenes Glück und versucht alles, um die Situation herunter zu spielen. Selbst dann, als sie realisieren, dass der Mann, der auf der anderen Seite wohnt, Adolf Hitler ist und keine Anstalten macht, die beiden in Frieden zu lassen. Als das Vertrauen in Marcel endgültig zerbricht, muss Tom sich der Tür nach rechts alleine stellen. Ein Film über die Angst vor Rechtsextremismus.

Genre: Horror
Sprache: Deutsch
Länge: 19 Minuten
FSK: ab 12 Jahren



DRACHENSPIEL VON SVERRE AUNE

Ein Sommergewitter unterbricht eine Familienfeier und lässt zwei Kinder allein im Schlafzimmer spielen. Sie bauen ihre eigene Welt aus Bettlaken und verlieren sich darin. Aber was passiert, wenn die Welt der Erwachsenen an die Tür klopft? "Drachenspiel" basiert ursprünglich auf einer wahren Geschichte und wurde dann durch die Erfahrungen von Freunden und Kollegen geformt. Wir wollten den Moment erforschen, in dem die Scham über Körper und Sexualität in das Leben eines Kindes eintritt. Wie Erwachsene eine erwachsene Vorstellung von Sexualität auf ihre Kinder projizieren und durch Unwissenheit ungewollt ein Trauma erzeugen. Oder vielleicht ihr eigenes Trauma wiederherstellen?

Genre: Drama
Sprache: Deutsch
Länge: 6 Minuten
FSK: ab 6 Jahren



GEGEN DAS PARADIES VON HANNAH WOLNY

Rada und Chloe leben schon seit einiger Zeit gemeinsam ohne feste Unterkunft. Die beiden jungen Frauen haben ihre Wege gefunden, wie sie durch den Alltag kommen. Doch als der Zug, in dem die beiden sich heimlich waschen, auf einmal verfrüht losfährt, geht ein Versteckspiel mit großen Konsequenzen los - denn wenn Rada erneut beim Schwarzfahren erwischt wird, droht ihr eine Gefängnisstrafe. Sequenzen aus einem Gespräch mit einer Polizeibeamtin offenbaren: Die Situation muss eskaliert sein. Werden sich die beiden Weggefährterinnen, die außer sich nicht viel zu haben scheinen, für ihre tiefe Bindung entscheiden oder treibt die Angst vor dem System einen Keil zwischen sie?

Genre: Drama
Sprache: Deutsch
Länge: 24 Minuten
FSK: ab 12 Jahren



NEUN TAGE IM AUGUST VON ELLA KNORZ

17 Minuten Sommer: Lea ist 18 und schwanger. Während leichtfüßig die scheinbar sorgenfreien, endlosen Sommertage zwischen Freibad, Feiern, Kerwe und Sonnenaufgängen dahin plätschern, muss sich Lea nun in der Bürokratie einer Abtreibung zurechtfinden.

Von Telefonschleife zu Telefonschleife und den gelegentlichen liebevollen Begegnungen mit ihrem ahnungslosen Vater, erzählt Neun Tage im August von den Hürden der sich plötzlich auftuenden Parallelwelt einer ungewollten Schwangerschaft.

Genre: Drama
Sprache: Deutsch
Länge: 17 Minuten
FSK: ab 12 Jahren

FILMBLOCK



13.06.25



20:30 UHR



OPEN-AIR-KINO

5

STELL DIR VOR

Die Gedanken sind bekanntlich frei und können uns aus unangenehmen Situationen in erträumte Welten bringen. Die ausgewählten Kurzfilme erzählen von Gemeinschaft, vom Stehen zwischen den Stühlen und von der unbändigen Macht der Fantasie.





DAS JÜNGSTE GERÜCHT VON BERNHARD WOHLFAHRTER

In wenigen Tagen soll das Begräbnis des alten Obergruber stattfinden. Doch plötzlich steckt ein Kürbis auf der Spitze des Kirchturmes von Öblarn und sorgt für Irritation! Der Versuch, den leuchtorange Fremdkörper zu entfernen, scheitert zunächst und die beschauliche Dorfidylle gerät ins Wanken: Unterschiedlichste Theorien für die seltsame Begebenheit werden gesponnen, die Gerüchteküche brodelt und erschüttert mehr und mehr die Dorfgemeinschaft.

Genre: Komödie
Sprache: Deutsch
Länge: 22 Minuten
FSK: ab 0 Jahren



VOY VON KILIAN ARMANDO FRIEDRICH

Jannick (14) liebt Fußball, doch sein Sehvermögen nimmt stetig ab. Da er nicht mehr genug sieht, um den Ball beim Sehenden-Fußball sicher zu führen, schließt er sich einem Blindenfußball-Team an. Dort wird er zunächst skeptisch betrachtet, als jemand, der „noch sehen kann“. Während er hart für sein erstes Turnier trainiert, fühlt er sich zunehmend zugehörig. Langsam wächst er in die Mannschaft hinein und versucht, seine neue Situation zu akzeptieren.

Genre: Doku/Drama
Sprache: Deutsch
Länge: 16 Minuten
FSK: ab 0 Jahren



ERWARTET NICHT ZU VIEL. VON MAREIKE FÄRBER

Eingeengt zwischen der verschwitzten Bluse seiner Mutter und der grellgelben Windjacke seines Vaters sitzt Simon auf einem durchgesessenen Sofa. Seine Eltern sitzen mit hochrotem Kopf und ihm bei der Familientherapeutin. Wie Hühner auf der Stange hocken sie dort und verkünden: Wir lassen uns scheiden! Kein guter Start, aber davon lässt sich Simon nicht unterkriegen. Er ist doch schon groß und stark. Außerdem sehr schnell in seinen Gedanken versunken und erträumt sich ein alternatives Szenario der Sitzung. Während sich die Anschuldigungen beider Parteien ins Unermessliche steigern, lösen sie in Simons Kopf ein Feuerwerk der Fantasie aus.

Genre: Komödie
Sprache: Deutsch
Länge: 6 Minuten
FSK: ab 6 Jahren



BOLLE VON DAVID ALI RASHED & SAMUEL RASHED

Bolle ist eine moderne Adaption des Altberliner Volksliedes „Bolle reiste jüngst zu Pfingsten“. Die düsteren Strophen sind vor etwa hundert Jahren in Berlin entstanden und bis heute als Volks- und Kinderlied bekannt: Ein Mann reist mit seinem Sohn zu Pfingsten Richtung Pankow. Von Strophe zu Strophe wird seine Nacht immer mehr zum Albtraum, doch Bolle lässt sich davon nicht unterkriegen. Der Refrain: „Aber dennoch hat sich Bolle ganz köstlich amüsiert...“ löst auf skurrile Art und Weise immer wieder die Dramatik auf. Unser Film transportiert die ambivalente Geschichte ins Berlin der Nullerjahre. Bolle ist ein junger Mann, der mit seinem kleinen Bruder und einem Freund zu einem Konzert fährt. Die Nacht entgleitet Bolle plötzlich und lässt ihn durch ein dunkles und müdes Berlin treiben.

Genre: Drama
Sprache: Deutsch
Länge: 21 Minuten
FSK: ab 16 Jahren





14.06.25



11:00 UHR



REGINA KINO



WOHIN DES WEGS?

An jeder Wegkreuzung unseres Lebens bieten sich verschiedene Richtungen, die wir einschlagen können. Dabei gilt es, Entscheidungen zu fällen - zwischen sozialen Zugehörigkeiten, zwischen politischen Überzeugungen, zwischen Herkunft und Zukunft.





PRINCE DE LA VILLE VON KEVIN KOCH & AMINA KRAMI

Hamid, 14, wächst mit seiner alleinerziehenden Mutter in einem Vorort von Paris auf. Seine Familie hat der Teenager durch seine Fußballmannschaft erweitert, in der er als Kapitän Verantwortung übernimmt. Eines Tages taucht sein algerischer Vater unangekündigt nach Jahren der Abwesenheit bei seinem Training auf. Als er Hamids Wahlfamilie in Frage stellt, zweifelt Hamid, ob wirklich jeder Mensch seinen leiblichen Vater braucht.

Genre: Drama

Sprache: Französisch (deutsche Untertitel)

Länge: 12 Minuten

FSK: ab 0 Jahren



MAIFELD VON NELE JOHANN

Im Münstermaifeld der Nachkriegszeit lernt Hannelore Marina kennen. Marina ist eine junge Frau aus Italien, die weit weniger Freiheiten genießt und weit mehr Kompromisse eingeht als Hannelore. Die beiden Frauen freunden sich an, und während Hannelore in Marina einen Menschen sieht, der ihr im tiefsten Innern gleichgesinnt ist, hat ihr Umfeld wenig Verständnis für ihre Freundschaft und für Hannelores Bemühen, sie entgegen aller Widrigkeiten durchzusetzen.

Hannelores steter Drang, Grenzen zu erweitern, fordert dabei nicht nur die konservativen Stadtbewohner:innen, sondern auch Hermann und vor allem Marinas Mann Gianni heraus, die sich alle in einem einig zu sein scheinen: Gewisse Grenzen gibt es aus gutem Grund.

Es entsteht der Kampf um eine Freundschaft von symbolischen Charakter, der das tiefe Bestreben zweier Frauen nach Selbstbestimmung und gegenseitiger Unterstützung zu Grunde liegt und die sich dem steten Einfluss der Motive Anderer erwehren muss.

Genre: Drama

Sprache: Deutsch, Italienisch

Länge: 16 Minuten

FSK: ab 12 Jahren



TRANSIT VON ANNA MARIA EBERT

Janne, Anfang vierzig, sehnt sich nach einem beruflichen Neuanfang, doch muss sie den Hürden stellen, die ein Milieuwechsel für Frauen mit sich bringt. Umgeben von Maschinenlärm und starren Arbeitsroutinen, wird sie vor eine endgültige Entscheidung gestellt.

Im Rahmen unserer Recherche haben wir mit vielen Frauen gesprochen die ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Diese Gespräche sowie eigene familiäre Umstände, flossen in die Erzählung ein. Mit unserem Film möchten wir die Sehnsucht nach Veränderung und den Mut widerspiegeln, der nötig ist, um für die eigenen Wünsche einzustehen. Unser Kurzfilm sollte den Zustand eines Übergangs reflektieren, der oft vor einem neuen Lebensabschnitt steht. Es geht darum, als Frau den eigenen Platz in einer Welt zu finden, die einen nur allzu oft übersieht.

Genre: Drama

Sprache: Deutsch

Länge: 9 Minuten

FSK: ab 0 Jahren



WIE SCHMECKT DIE WASSERMELONE VON ZHONGZIXIA YAO

Jins annullierter Heimflug zwingt ihn, weiterhin in Deutschland zu verweilen. Während er geduldig in seiner Wohnung darauf wartet, dass sein Flug endlich abheben kann, erhält er unerwarteten Besuch: Ein Wolfshund klopft sanft an die Tür. Er ist von Jins Sehnsucht nach Zuhause angezogen. Der Hund wirkt nicht wie ein gewöhnliches Tier; seine Präsenz hat etwas Magisches, beinahe Übernatürliches. Gemeinsam begeben sie sich auf eine Reise durch Jins Träume. In einer Welt leiser und entrückter Bilder erkunden sie die Nuancen des Heimwehs, seine Ursprünge und ob es uns jemals ganz freigibt.

Genre: Drama/Experimental/Science-Fiction

Sprache: Deutsch

Länge: 23 Minuten

FSK: ab 12 Jahren



14.06.25



13:00 UHR



REGINA KINO

7

FARBWECHSEL

Brechen Sie mit uns aus dem grauen Alltagstrott und aus farbloser Monotonie aus. Die Figuren in diesem Filmblock lösen sich von angestaubten Erwartungen und Vorbildern, und wagen sich hinein in eine bunte, vielfältige Zukunft.

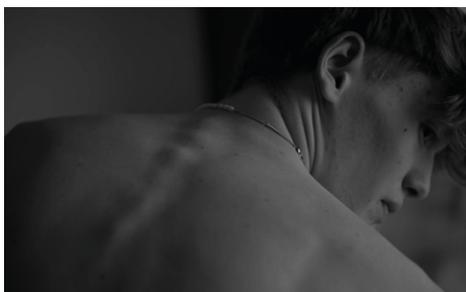




ZEITLOS VON NADIJA KHATYMLIANKSA

Ihr ganzes Leben lang war Lia stets eine vorbildliche Arbeiterin, bis sie eines Morgens einen Zeitnotfall erleidet und ihr Leben dadurch aus den Fugen gerät. Sie ist kein produktives Mitglied der Bürogemeinschaft mehr, weshalb ihrem Vorgesetzten nichts übrigbleibt, als sie ins Home Office strafzusetzen. Dort lernt sie ihre rebellische Nachbarin Paula kennen.

Genre: Komödie/Satire
Sprache: Deutsch
Länge: 24 Minuten
FSK: ab 0 Jahren



FLIEGENGEWICHT VON JANNE HANSBERG

Der 17-jährige Levi sitzt alleine in seinem Zimmer. Es klingelt - sein Bruder kommt zu Besuch, der nicht nur älter, sondern auch breiter, "männlicher", fest in sich selbst ist. Das beeindruckt auch den Vater. Als Levi seine neu bestellten Klamotten anprobiert, bleibt er an seinem schlanken Körper hängen.

Genre: Drama
Sprache: Deutsch
Länge: 7 Minuten
FSK: ab 6 Jahren



STORAGE PEOPLE VON PAULI IMMIG & ROSA RIECK

Menschen, die einander nicht begegnen. Ein Blick auf eine Generation. In Anlehnung an Gorkis Nachtasyl bewegt sich „Storage People“ zwischen Sehnsucht und Wahnsinn. Auf eine zärtlich skurrile Art erzählen die Bilder von dem Wunsch nach Verbundenheit und dem Versuch, zwischenmenschliche Beziehungen aufzubauen und Nähe zuzulassen.

Genre: Experimental
Sprache: Deutsch
Länge: 13 Minuten
FSK: ab 6 Jahren



IN TAKT VON LUCIE LEICHSERING

Die Kurz-Doku entführt uns in einen Nachmittag mit drei jugendlichen Freunden, die zwischen Kindheit und Erwachsensein balancieren. In einem alten Trabant, der sich in eine rauchgeschwängerte Hotbox verwandelt, wechseln sich alberne Momente mit tiefgründigen Gesprächen ab.

Genre: Doku
Sprache: Deutsch
Länge: 10 Minuten
FSK: ab 16 Jahren



FORGIVE US OUR SIN AND COS VON PAULINA REINEKE

Ein Dämon wird beschworen – doch die Beschwörerin entpuppt sich als kleines Mädchen im Schlafanzug. Statt dunkler Pläne geht es um Mathehausaufgaben. Verzweifelt an der Aufgabe, braucht der Dämon Trost.

Genre: Komödie/Animation
Sprache: Deutsch
Länge: 3 Minuten
FSK: ab 6 Jahren



WORK HARD, HAVE FUN, MAKE HISTORY. VON ZABI TAJIK & JANNIS WELTERS

Alem, ein 26-jähriger Einwanderer, arbeitet als Spüler in einem Restaurant und träumt von einem besseren Leben. Der Film zeigt die täglichen Herausforderungen, kleine Momente des Glücks und eine leise Verzweiflung, die ihn dazu bringt, sein Leben infrage zu stellen.

Genre: Drama/Experimental
Sprache: Deutsch, Farsi
Länge: 12 Minuten
FSK: ab 6 Jahren

FILMBLOCK



14.06.25



16:00 UHR



REGINA KINO



AUS NÄCHSTER NÄHE

In den folgenden Kurzfilmen offenbaren die Figuren sehr private Momente und lassen das Publikum dabei ganz nah an sich heran. Mutig zeigen sie sich mit ihren intimsten Gefühlen und lassen uns teilhaben an ihrer Wut, Trauer, Liebe und Angst.



STAUB VON SOPHIE MÜHE

Während sie sich um die Beerdigung ihrer Mutter kümmert, wird eine junge Frau (25) mit der Anwesenheit der Assistentin ihrer Mutter (35) konfrontiert, die eine enge Bindung zu der Verstorbenen hatte.

Zwischen dem Umgang mit der Bürokratie und den vielen Entscheidungen, die getroffen werden müssen, gerät die junge Frau in einen Konflikt aus Eifersucht und Trauer.

Genre: Drama
Sprache: Deutsch
Länge: 9 Minuten
FSK: ab 12 Jahren



WAS WIR NICHT SAGEN KONNTEN VON NOËMI VOLLENWEIDER

Ein Geflecht aus unerzählten Liebesgeschichten. «Denn wir fallen nicht, wir zerschellen immer und setzen uns neu zusammen.» Eine Suche nach queerer Zeitlichkeit, die Linien zwischen Generationen sichtbar macht.

Genre: Doku
Sprache: Schweizerdeutsch
Länge: 16 Minuten
FSK: ab 0 Jahren



KLEINE GEBURT VON MIKA FALKE

Anna, 29, sitzt in der Morgendämmerung und blickt auf die Babywiege. Von ihrer Identität als werdende Mutter bleibt nur eine Leere, während sie die sternförmige Spieluhr betrachtet, die an ihren verlorenen Fötus erinnert.

Am Abend zuvor scheint die Welt noch in Ordnung: Anna ist in der 12. Schwangerschaftswoche und summt fröhlich ein Kinderlied. Doch in der Nacht wird ihr Traum von der Mutterschaft erschüttert, als sie von starken Schmerzen geweckt wird. Blut

und Gewebe treten aus ihrem Körper. In ihrer Verzweiflung kontaktiert sie ihre Hebamme, die sie telefonisch durch diesen intimen Moment begleitet.

Genre: Drama
Sprache: Deutsch
Länge: 8 Minuten
FSK: ab 16 Jahren



DIE LAUTESTE ZEIT VON LEA MARIE LEMBKE

Die zwölfjährige Luca ist zwischen der Liebe zu ihrer autistischen Schwester Ida und ihrem eigenen Wunsch nach mehr Aufmerksamkeit hin- und hergerissen. In dem Nachbarsmädchen Fabienne findet sie endlich jemanden, bei dem sie sich ganz angenommen fühlt, bis Lucas Anhänglichkeit beginnt, die neue Freundin zu überfordern. In diesem Moment findet Luca Trost bei dem Menschen, von dem sie es am wenigsten erwartet.

Genre: Drama
Sprache: Deutsch
Länge: 23 Minuten
FSK: ab 12 Jahren



ANXIETY ANTHEM VON DIEGO OLIVA TEJEDA

Ein junger Mann ringt darum, der toxischen Beziehung mit seiner Depression zu entkommen, und wagt den Sprung aus dem Bett. Doch die Depression klammert sich fest – sie liebt ihn einfach viel zu sehr! Entschlossen, sich zu befreien, greift er zu einer gemeinsamen Form der Sprache: ein Duett. Mitreißende Musik! Spannung! Bewegende Momente! Wer hätte gedacht, dass Trennung so melodisch sein kann?

Genre: Musical/Experimental
Sprache: Englisch (deutsche Untertitel)
Länge: 8 Minuten
FSK: ab 12 Jahren

FILMBLOCK



14.06.25



20:00 UHR



OPEN-AIR-KINO



TROTZGEBÄRDEN



Die Kurzfilme aus diesem Block präsentieren auf teils fragmentarische Weise Menschen, die sich ihrem Schicksal nicht kampflos ergeben. Entschlossen widersetzen sie sich den Hindernissen, die ihnen das Leben stellt.



KEINE SPUR VON JEMANDEM, DER FEHLT

VON PINA BERES

Die 17-jährige Jona navigiert durch die Herausforderungen des Teenagerlebens, während ihre Mutter sich in einem Zustand der Trauer befindet und sich beide immer weiter voneinander entfernen. Jona kämpft mit ihrer eigenen Identität und den Erwartungen ihrer Umgebung. Auf der Suche nach Halt streift sie durch die Stadt und flüchtet sich in belanglose Intimität, bis sie gezwungen ist, an sich selbst zu wachsen.

Genre: Drama

Sprache: Deutsch

Länge: 18 Minuten

FSK: ab 6 Jahren



FLYING FROM WAR

VON CIARA BORGARDS

Elio, ein kleiner Junge, ist in einem überfüllten Zug gefangen. Auf der Suche nach Trost zieht er sich in seine Fantasie zurück und stellt sich vor, er sei ein Astronaut, während er mit seinem geliebten Spielzeug spielt, das er einst mit seiner Mutter teilte. In seiner Vorstellung verwandelt sich der Zug in eine Galaxie voller Wärme und Wunder. Doch seine Fantasie wird zerstört, als er in das Chaos eines Kriegsgebiets gestoßen wird. In seiner Verzweiflung rast Elio auf ein Raumschiff zu, doch das Erreichen dieses Raumschiffs ist keine Garantie für seine Rettung. Während Fantasie und Realität verschwimmen, offenbart Elios Reise die Tiefen seines emotionalen Aufruhrs.

Genre: Drama/Animation

Sprache: Englisch (deutsche Untertitel)

Länge: 9 Minuten

FSK: ab 12 Jahren



THE SILENCE OF 600 MILLION RESULTS

VON SOPHIE LAHUSEN

“The silence of 600 million results” begleitet eine junge Frau beim Klicken, Scrollen und Chatten auf ihrem Weg von einem positiven Schwangerschaftstest zur Abtreibung. Auf experimentelle Art und Weise zeigt diese hybride Screen-Dokumentary, wie nah wir einer jungen Frau kommen können, von der wir nicht das Gesicht, sondern nur den Handy-Bildschirm sehen. Über überforderte Sprachnachrichten, lustige Google-Suchen und melancholische Foto-Mediatheken erleben wir die Welt dieser jungen Frau, die eine Entscheidung trifft. Dabei geht es nicht nur um sie, sondern um all das, was in der digitalen Welt auf eine schwangere Frau einprasselt.

Genre: Doku/Drama/Experimental

Sprache: Englisch (deutsche Untertitel)

Länge: 15 Minuten

FSK: ab 16 Jahren



THOSE WHO ARE LEFT

VON JONATHAN BRUNNER & LAURA HORNBERGER

Eine palästinensische Familie versucht den Verlust ihres 22-jährigen Sohnes Omar, der vom israelischen Militär erschossen wurde, zu verarbeiten.

Während Omars Schwester Rama an alten Erinnerungen und Bildern festhält, spricht ihr Bruder Mohammad nur selten über Omars Tod. Doch eines Abends, über den Dächern des Camps, teilt er mit seinem besten Freund seine Gedanken über die Zukunft. Omars Tod hat tiefe Spuren bei den Geschwistern und ihrem eigenen Lebenswillen hinterlassen.

Während sie darum kämpfen, ihr Leben weiterzuführen, ist Omars Mutter hin- und hergerissen zwischen Stolz und Trauer. Sie glaubt an die Bedeutung seines Todes als Märtyrer.

Genre: Doku

Sprache: Arabisch (deutsche Untertitel)

Länge: 24 Minuten

FSK: ab 12 Jahren

SONDER PROGRAMME



FÜR REGISSEUR·INNEN
BIS 21 JAHRE



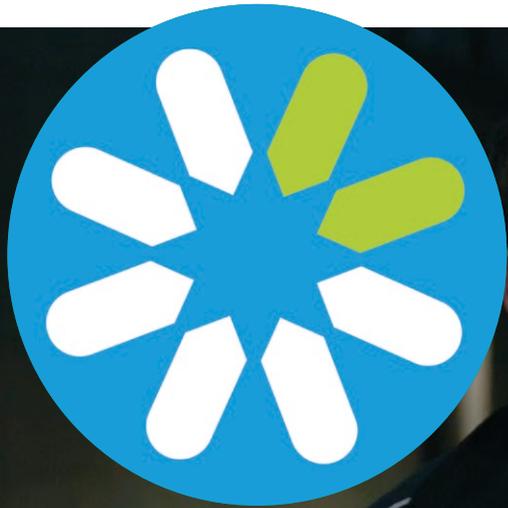
13.06.25



11:00 UHR



KINOWERKSTATT



NEWCOMER- WETTBEWERB

Ein ganzer Filmblock für die jüngsten unserer jungen Talente: Im Newcomerwettbewerb präsentieren Regisseur·innen bis 21 Jahre sich selbst und ihre Kurzfilme dem St. Ingberter Publikum.





CLOSE VON FABIAN HAUS- NER & LOUIS STOJAN

Milo und Luna sind sehr eng miteinander befreundet, wobei Milo Gefühle für Luna entwickelt hat. Das Problem: Er hat sehr große Schwierigkeiten, offen und ehrlich mit ihr darüber zu sprechen...

Genre: Drama

Sprache: Deutsch

Länge: 24 Minuten

FSK: ab 0 Jahren



MESCHENMOSERS TIERWELT VON VITO SPIEKERMANN

Seit über 20 Jahren erschafft Sebastian Meschenmoser Bilder von Tieren - als Autor und Illustrator von Bilderbüchern, aber auch als Maler auf großen und kleinen Leinwänden. Vito Spiekermanns Portrait "Meschenmosers Tierwelt" beschäftigt sich mit dem Blick des Künstlers auf das Verhältnis zwischen Mensch und Tier, seiner Herangehensweise an die Kunst und insbesondere auch dem handwerklichen Prozess, der hinter einem jeden Bild steckt. Von den ersten Skizzen bis hin zur Vernissage in der Galerie werden einige seiner Werke auf ihrer Reise begleitet.

Genre: Doku

Sprache: Deutsch

Länge: 16 Minuten

FSK: ab 0 Jahren



GET BETTER VON NAEEM LAITH WAHID CALLISTO SALIFU

Der Film ist eine sehr persönliche Arbeit, die den Versuch unternimmt, Depressionen und Angstzustände fühlbar zu machen. Im Mittelpunkt steht die Frage, warum es so schwer fällt, sich anderen zu öffnen und um Hilfe zu bitten, obwohl dies oft der erste Schritt zur Heilung ist.

Genre: Drama/Experimental

Sprache: Deutsch

Länge: 7 Minuten

FSK: ab 16 Jahren



FLÜGGE VON DANI ROSE CORTÉS & LEOPOLD SCHRAUDOLPH

Österreich, 1914: Amelie (20) träumt davon, nach Berlin zu fliegen und dort eine Flugschule zu besuchen. Ihr Vater Josef (55) hat sie jedoch schon fest für das Nähgeschäft der Familie verplant. Ihr heimlicher Unterstützer, der Postpilot Levente (35), hilft ihr heimlich, sich bei Flugschulen zu bewerben. Amelie stiehlt aus der Näherei ihrer Eltern, um das eigene Flugzeug zu vollenden. Doch als sie die Zusage einer Flugschule in Berlin bekommt und ihren Vater damit konfrontiert, zerstört dieser wütend den Flugzeugmotor. Amelie steht vor der Wahl, dem für sie bereiteten Pfad der Tradition zu gehen oder alles zu riskieren, um ihre Träume zu verfolgen. Sie repariert den Motor, verabschiedet sich von ihrem bisherigen Leben und fliegt nach Berlin, um ihre Freiheit und Träume zu verwirklichen.

Genre: Drama

Sprache: Deutsch

Länge: 30 Minuten

FSK: ab 6 Jahren

DER STOFFENTWICK- LUNGSWETTBEWERB



13.06.25



13:00 UHR

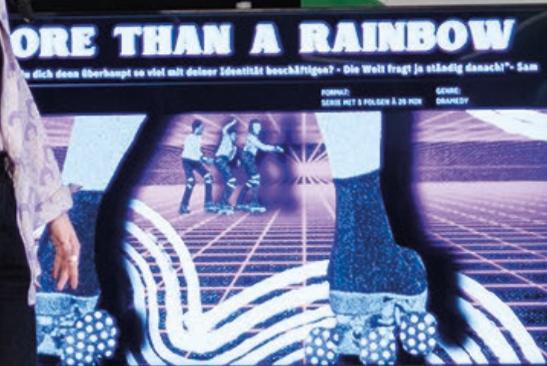


FESTIVALLOUNGE



JUNGER PITCH

Vier Minuten haben unsere Nachwuchsautor:innen Zeit, um Jury und Publikum von ihrem Stoff zu überzeugen. Freuen Sie sich auf spannende Projekte mit unterschiedlichsten Themen und Geschichten für die Filme von morgen!





DEUTSCHLANDS GANZER STOLZ VON MIMI ZAK

Ali, Sabine, Oleg und Joe haben eine gemeinsame Verbindung: Volkswagen, das Auto. In einer Zeit, in der Arbeit Identität und Lebenssinn bedeutet, geraten die Schicksale dieser vier Menschen aus verschiedenen Teilen der Welt ins Wanken. Der Dokumentarfilm "Deutschlands ganzer Stolz" erzählt in einem wöchentlichen Rhythmus die miteinander verwobenen Geschichten von Ali, Sabine, Joe und Oleg, deren Leben von den Entscheidungen der Automobilindustrie beeinflusst werden.

Durch wiederkehrende Episoden, die von einer Montagsroutine über träge Feierabende bis hin zu entspannten Sonntagen reichen, zeigt der Film den Zusammenbruch eines Systems, das einst das Rückgrat unserer Gesellschaft bildete. "Deutschlands ganzer Stolz" erzählt, wie ein Symbol nationaler Identität – der Volkswagen, ein Fahrzeug für das Volk - zu einer Last für die wird, die es erschaffen haben.



BÖSE SOHLEN HÖRT MAN WEIT VON KRISTIN HÖLLER

Die junge Tischlerin Erika wird zu Beginn ihrer Walz von der erfahrenen Gesellin Nele begleitet. Obwohl Nele sich freiwillig bereit erklärt, verhält sie sich unnahbar und mahnt Erika mehrfach zu mehr Vorsicht. Eines Nachts schleicht sich Erika davon, um ihre Wanderschaft allein fortzusetzen. Tags drauf wird sie von Nele aus einer heiklen Situation vor einer Kneipe gerettet. Nele vertraut Erika an, dass sie vor drei Jahren von ihrem Altgesellen Hauke missbraucht worden ist und dass sie sich für die Begleitung gemeldet hat, um andere vor dieser Erfahrung zu schützen. Erika ist fassungslos, dass Hauke keine Konsequenzen trägt, und animiert Nele dazu, sich zu rächen.

Die gemeinsame Suche nach ihm führt sie zu Fuß und per Anhalter durch Dörfer und Landstriche in Brandenburg. Schließlich finden sie Hauke auf einer Baustelle einer alten Mühle, wo Nele ihm seinen Ohrring, das Symbol seiner Ehrbarkeit, ausreißt – er wird so zum Schlitzohr und muss seine Wanderschaft beenden.



KOLONIE EINIGKEIT VON KRISTIN KUMRIA & LENNARD PANEVSKI

Die Kleingartenkolonie Einigkeit steht vor dem finanziellen Ruin und nur ein Sieg beim Landeskleingartenpreis kann sie retten. Das neue Konzept „Vielfalt und Einigkeit“ mit einem Fokus auf Artenreichtum und nachhaltigen Anbaumethoden aus aller Welt soll den Sieg bringen. Doch nicht alle sind bereit, ihre Gärten umzugestalten. Stefan Hacke, ein charismatischer Intrigant, schürt gezielt den Widerstand und propagiert den „deutschen Heimatgarten“ als Gegenkonzept. Anisa (14), die Tochter des Vorstands, dokumentiert mit ihrer Kamera die Ereignisse und deckt Stefans Plan, den Vorstandsposten an sich zu reißen, auf. Als Stefan schließlich trotz Intrigen und Vergeltungsschlägen seiner Anhänger gegenüber dem „Fremdgemüse“ zum neuen Vorstand gewählt wird, ändert sich für Anisa alles: Sie geht in den Widerstand. Während die Konflikte eskalieren, spitzt sich der Wettlauf gegen die Zeit zu: Wird die Kolonie zusammenhalten und den Preis für sich gewinnen oder an den internen Kämpfen zerbrechen?



RÜCKSPIEGEL VON MARIE ANHUT

Die fragile Beziehung zwischen Mascha (13) und ihrem Vater Karsten (42) wird intensiv über den Fußball gelebt. Auf den ersten Blick wirkt Karstens Engagement selbstlos. Sein Ehrgeiz, sie im Fußball voranzubringen, ist seine Art, ihr seine Liebe zu zeigen, die er ihr aber entzieht, wenn sie scheitert. Maschas Mutter ist ihr keine Stütze, weil sie durch emotionale Abwesenheit glänzt. Mascha misst ihren Wert daran, ob sie ihren Vater stolz macht, und braucht seine Bestätigung, um sich gesehen zu fühlen.

Als ausgerechnet dieser eine Typ, der Mascha gefällt, sie zum Geburtstag einlädt, stürzt es sie in einen Konflikt: Einerseits möchte sie auf die Party, andererseits würde sie dafür das letzte Training vor einem wichtigen Fußballspiel verpassen. Ihre Mutter ist keine Hilfe und führt ihr nur vor Augen, was Mascha längst weiß: Das muss Karsten entscheiden.

Mascha sucht nach ihrem eigenen Weg, ihrem Selbst. Doch der Wunsch, von Karsten gesehen zu werden, versperrt ihr die Sicht.



(UN)FUCKED VON LEA GANZEK

Mona ist 28 und fühlt sich als Alien in einer Welt, in der Sex, Dating und Beziehungen selbstverständlich scheinen – nur für sie nicht. Als ihre jüngere Schwester ihre Verlobung bekannt gibt, wird Mona klar: Sie hat nicht mal den ersten Kuss erlebt.

Frustriert beschließt Mona, dass es Zeit für eine Veränderung ist. Dann trifft Mona auf Vincent, einen alten Schwarm aus der Schule. Die Chemie stimmt – oder bildet sie sich das nur ein? Mona will sich auf das Abenteuer einlassen, doch schnell wird klar: So einfach ist das nicht. Parallel kämpft sie mit den Erwartungen ihrer Mutter, während ihr Vater sie ermutigt, sich gut zu überlegen, was SIE will. Zwischen Selbstzweifeln, Konfrontationen und einem Dating-Desaster beginnt Mona zu begreifen: Ihr Problem ist nicht ihre Jungfräulichkeit, sondern die Angst, den gesellschaftlichen Erwartungen nicht zu entsprechen.

Mona begreift: Entjungferung ist kein Meilenstein, sondern eine Nebensache – und „unfucked“ zu sein, ist nicht das Problem, sondern der Druck, es ändern zu müssen.



OPHIOCORDYCENS VON MICHAEL KITZHÖFER

Der junge Biologiestudent Moritz lebt bei seiner alleinerziehenden Mutter und besucht eine Vorlesung über Parasiten – Organismen, die ihre Wirte manipulieren. Als seine Mutter ihren neuen Freund Stefan vorstellt, ist Moritz skeptisch, gibt ihm aber eine Chance, da seine Mutter endlich wieder glücklich scheint.

Doch Stefan nimmt immer mehr Raum im Familienleben ein, bis er praktisch bei ihnen wohnt. Gleichzeitig verändert sich Moritz' Mutter: Sie wirkt schwach, apathisch und völlig Stefan ergeben. Moritz zieht Parallelen zwischen Stefans Verhalten und den Parasiten, über die er im Unterricht lernt, und vermutet, dass Stefan seine Mutter wie ein Parasit kontrolliert.

Doch seine Versuche, Stefan zu entlarven, schaden nur seiner Mutter, die Moritz die Schuld gibt. Nach einem heftigen Streit wirft sie ihn aus dem Haus. Allein und voller Zweifel fragt sich Moritz: Ist Stefan der Parasit, oder ist er selbst dabei, die Familie zu zerstören?



BECOMING SAPPHO VON LAURA SCHINZEL

Vor den Augen einer Linguistikstudentin verschwimmen die Pronomen während einer Semantikprüfung: NEL (26) weiß nicht, ob sie überhaupt noch eine Lesbe ist. Hat sie sich bisher als Frau definiert, die Frauen begehrt, zweifelt sie daran, ob sie sich noch als Frau identifiziert. Nel betet zur lesbischen Göttin SAPPHO (50), welche Nel rät, sich auf eine lesbische Pilgerreise zu ihr aufs Land zu begeben. Nel wird auf der Pilgerreise verschiedene Queers kennenlernen und herausfinden, was es alles bedeuten kann, lesbisch zu sein. Angekommen bei Sappho, steht Nel die Entscheidung bevor, wer Nel eigentlich ist und ob they sich weiterhin mit dem Lesbischsein identifizieren kann. Ein rasantes Coming-of-Age, das lesbische Vergangenheit zelebriert und dabei eine queere Zukunft vorstellbar macht.



FILMFESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS



13.06.25



18:30 UHR



OPEN-AIR-KINO



GASTPROGRAMM FFMOP

Erneut heißen wir das Team des Filmfestivals Max Ophüls Preis in St. Ingbert willkommen! Im Rahmen der Kooperation zwischen den beiden Filmfestivals werden Kurzfilme aus dem diesjährigen FFMOP-Programm unter dem Titel „einsam im kollektiv“ gezeigt.





DRIFTEN VON DEAN FISCHER

Nach einem gescheiterten Lebensplan in Berlin kehrt Thilo in seine Heimatstadt zurück. Sein erster Tag als Lieferfahrer im Getränkehandel seines Vaters verwandelt sich in einen Roadtrip durch die eigene Vergangenheit. Die Fahrt konfrontiert ihn mit seiner Orientierungslosigkeit und seinem tiefen Wunsch nach Identität und Zugehörigkeit.

Genre: Spielfilm
Sprache: Deutsch
Länge: 19 Minuten
ohne FSK-Freigabe



GOD IS GREY VON JENNIFER DRAKE

Chris wuchs in einem christlichen Haushalt mit zwei Müttern auf, deren Beziehung er sein ganzes Leben lang geheim halten musste. Als seine Mutter Paddy stirbt, kehrt er nach Jahren der Entfremdung nach Hause zurück. Er hofft, sich mit seiner anderen Mutter Tess zu versöhnen und gemeinsam mit ihr zu trauern. Doch auf der Beerdigung trifft Chris eine unbedachte Entscheidung, die seine Beziehung zu seiner Familie und vor allem zu Tess gefährdet.

Genre: Drama
Sprache: Englisch (deutsche Untertitel)
Länge: 24 Minuten
ohne FSK-Freigabe



NACHTS, WENN DIE HUNDE BELLEN VON LENA IMBODEN

Jakov kümmert sich allein um seine neunjährige Tochter Matilda. Als er seinen Job auf einer Baustelle verliert, wird er von Existenzängsten geplagt. Matilda spürt diesen Druck und sucht seine Nähe. Während Jakov Angst hat, kein guter Vater zu sein, fürchtet sich das Mädchen davor, ihre einzige Bezugsperson zu verlieren.

Genre: Tragikomödie
Sprache: Deutsch, Russisch (deutsche Untertitel)
Länge: 27 Minuten
ohne FSK-Freigabe

DER MUSIKVIDEO- WETTBEWERB



13.06.25



22:15 UHR



OPEN-AIR-KINO



JUNGER CLIP

Ist das Musikvideo auch weitestgehend aus dem linearen Fernsehen verschwunden, so ist es als Kunstform doch alles andere als abgeschrieben. Lassen Sie sich von den originellen und kreativen Videoclips der jungen Filmschaffenden überzeugen!





WIR PRÄSENTIEREN:

FSK: ab 12 Jahren

PAUL SIES - TRAUIG SCHON VIEL ZU LANG

von Simon Schares

SUN'S SONS - THERE'S YOU

von Lasse Kuhl

JOGGER - 90S TV SHOW

von Bela Moritz

PAUL SIES FEAT. MOLA - LICHT

von Pauline Schläger

FEDERHALL - MELODIÖS

von Marie C König

CONNY - PFEFFERSPRAY

von Eveline Schönfeld

MEMPHIS 2K, DUSSEL - RAMBO

von Leon Stanislawski

JOHN FERDINAND - MOONLIGHT RADIO

von Johanna Zschiebsch

CARAVEL - VAGABOND

von Leo Stiebeling

LAEN - GETTING OLDER

von Lucie Leichsering

TOASTPREIS - GOTTLOS

von Ole Hansen

MIMI - THINGS IN BETWEEN

von Lola Mawick, Erika Rausch

SOLAR POWERED MOON TOWN - OMA GEHT

KLEBEN von Magdalena Jacob

JANSKEE - AFTERHOUR

von Thomas Hütte



LIVE-FILM- EVENT



14.06.25



18:30 UHR



OPEN-AIR-KINO

Wer schreibt unsere Geschichte? Warum erzählen wir immer wieder dasselbe? Liegt darin eine Qualität oder eine Falle? Ist es Zeit für neue Erzählformen? Und können wir überhaupt neue Geschichten schreiben?

I WANT TO BREAK FREE

Ostdeutschland, 1988. Das Eiskunstlauf-Duo Monika & Uwe will gemeinsam in den Westen fliehen, um seinen Traum von Olympia zu verwirklichen – und um frei zu sein. Dafür ist es auf die Hilfe von Matthias angewiesen, einem Schleuser, der kein Problem mit Erpressung und unlauteren Mitteln hat.

Ein DDR-Fluchtdrama wie aus dem Buche – doch was passiert, wenn plötzlich eine der Figuren nicht mehr mitspielen will und aus dem Film aussteigt? Wie gehen Regie, Kamera und die anderen Spieler damit um, wenn der Film plötzlich dekonstruiert wird?

Verborgene Talente und ungeahnte Erzählräume tun sich auf. Und das Team beginnt sich zu fragen, ob es auch andere erzählerische Möglichkeiten gibt als die althergebrachten – und welche Freiheiten, aber auch Grenzen in unkonventionellen Formaten liegen können.

ohne FSK-Freigabe

Cosmea Spelleken (*1995) studierte Medienkunst an der HFG Karlsruhe und seit 2020 Regie & Drehbuch an der Filmakademie Wien. Sie arbeitet an der Schnittstelle von Film, Theater und neuen Medien. Ihre digitalen und hybriden Inszenierungen, darunter werther.live (2020), möwe.live (2021) und ro-meo<3Julia (2023), waren u.a. bei Nachtkritik Theatertreffen, Heidelberger Stückemarkt und Radikal Jung eingeladen. 2021 erhielt sie für werther.live die Auszeichnung „Nachwuchsregie des Jahres“ von Theater heute. Ihre Kurzfilme liefen bei Festivals wie Achtung Berlin und dem Bundesfestival junger Film.



„I Want to Break Free“ setzt sich nicht nur inhaltlich, sondern auch formal mit den oben genannten Fragen auseinander. In einem immersiven Kurzfilm- und Performance-Projekt, das Live-Inszenierung mit filmischen und digitalen Medien verbindet, werden bekannte Erzählmuster – vom Heldenmythos bis zum Märchen – aufgegriffen, dekonstruiert und neu zusammengesetzt.

Eine experimentelle Auseinandersetzung mit den Mechanismen des Storytellings und der Suche nach neuen Perspektiven, umgesetzt in einer wilden „Run-and-Gun“-Aktion von einem Team aus Künstlern verschiedener Sparten der darstellenden Kunst. Lustvolles Scheitern und wagemutiges Ausprobieren sind Voraussetzung – und hoffentlich auch Programm – in diesem Film-/Performance-/Theater-Format!

**COSMEA
SPELLEKEN**

FILMAKADEMIE WIEN

DIE KREATIVSTEN WERBESPOTS



14.06.25



21:45 UHR



OPEN-AIR



JUNGE PILOTEN

In dieser Kategorie zeigen wir regelmäßig außergewöhnliche Filmformate. In diesem Jahr haben uns besonders kreative Werbespots erreicht. Werbung ist längst Teil unserer Kultur und sendet klare Signale, wofür ein Produkt steht. Perfekt also, um Farbe zu bekennen.





PLASTIC BUBBLE VON LEON EBERWEIN

In einer modernen Hochhauskulisse vertieft sich die Kaugummi kauende Riley in ihr Smartphone. Um ihren Kopf schwebt eine pinke Blase, Sinnbild für ihre eigene Welt.

Genre: Science-Fiction
Sprache: Englisch (deutsche Untertitel)
Länge: 1 Minute
FSK: ab 0 Jahren



BUON APPETITO VON PASCAL MOMPÉR

Hans und Sabine wollen ihre Mittelmeerreise mit einem authentischen Restaurantenerlebnis krönend abschliessen. Voller Hoffnung erwarten sie in dem mit Locals überfüllten Restaurant ihr Essen und bekommen dann vom schnippischen Kellner eine Überras-

chung serviert.

Genre: Satire
Sprache: Englisch (deutsche Untertitel)
Länge: 1 Minute
FSK: ab 0 Jahren



CROWNING GLORY VON LEON EBERWEIN

In der stillen Dunkelheit eines nächtlichen Fußballstadions jongliert eine geheimnisvolle Gestalt den Ball im Licht der Scheinwerfer. Eine tiefe Männerstimme erzählt in poetischen Versen vom Traum des Aufstiegs im Fußball. Mit den Worten „I play with the king and I am the queen“ und dem Puma-Logo wird der packende Twist deutlich und eine Fußballerin offenbart sich selbstbewusst dem Zuschauer. Ein Statement für die technische Brillanz und Kraft des Frauenfußballs.

Genre: Action
Sprache: Englisch (deutsche Untertitel)
Länge: 1 Minute
FSK: ab 0 Jahren



WHAT WAS I MADE FOR - RETTERGUT VON ANJA GIELE

In einer Welt, in der nur perfektes Gemüse zählt, begleitet der Spot die Erbsenschote Stevie bei seinem Streben nach Perfektion und einem Unfall im Fitnessstudio, der Stevies Leben auf den Kopf stellt. Auf seiner verzweifelten Suche nach Sinn und Hilfe trifft er auf eine muskelprotzige Tomate und eine elegante Blumenkohl Ärztin.

Genre: Animation
Sprache: Deutsch
Länge: 2 Minuten
FSK: ab 0 Jahren



ALL GOOD NATION VON CHRISTIANE MUNOZ

All Good Nation erzählt in einer pastellfarbenen Retrowelt, wie sich das Leben für unsere

sechs Protagonist:innen ohne eine Stimme anfühlt. Personen, die seit mindestens fünf Jahren in Deutschland leben und wegen einer fehlenden deutschen Staatsbürgerschaft nicht wahlberechtigt sind, machen 14 % der erwachsenen Bevölkerung aus, die in unserer Demokratie nicht repräsentiert werden.

Genre: Satire, Tragikomödie
Sprache: Deutsch
Länge: 1 Minute
FSK: ab 0 Jahren



HYPERLINK RABBITHOLE VON KILIAN ARMANDO FRIEDRICH

Ein „Rabbit Hole“ beschreibt den Zustand, sich gedanklich auf Abwege führen zu lassen. Vor allem im Internet, wo ein Link nach dem anderen folgt und wir schnell mit seltsamen Dingen konfrontiert werden. Mit diesem Rabbit Hole wollen wir dem kollektiven Wissen im Internet eine filmische Hommage setzen.

Genre: Experimental, Trash
Sprache: Englisch (deutsche Untertitel)
Länge: 3 Minuten
FSK: ab 6 Jahren

DAS BESTE AUS HORROR, TRASH UND COMEDY



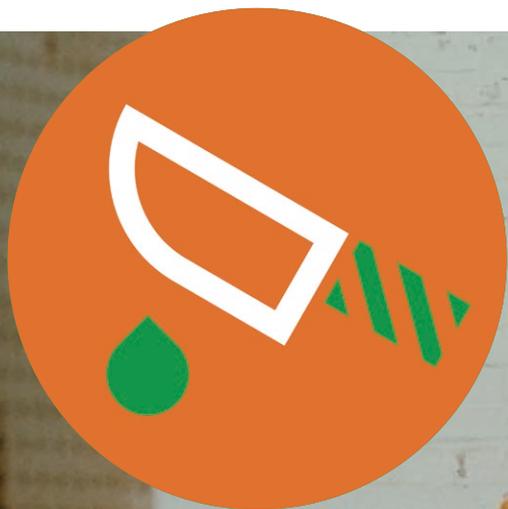
14.06.25



22:30 UHR



OPEN-AIR-KINO



SCHRÄGE FILME

Wir zeigen eine Auswahl der schrägsten Filme des Jahres: Voller skurriler Gestalten und kurioser Welten sind diese Kurzfilme immer für eine Überraschung gut. Freuen Sie sich auf ein Programm, das mit einem Augenzwinkern zu verstehen ist.





MIT IHR IM RAUM IST EIN WESEN VON LEON STANISLAWSKI

Lou ist mal wieder für ein paar Tage bei ihrer Familie und hat keinen Bock. Vor allem hat sie keinen Bock auf ihren Bruder Robert, der ununterbrochen die gequirלטeste Scheiße zum Thema Kunst redet. Zum Glück hat Lou einen alten Freund bei sich im Zimmer, mit dessen Hilfe sie heute endlich allen zeigen kann, was sie von ihnen hält.

Genre: Tragikomödie
Sprache: Deutsch
Länge: 4 Minuten
FSK: ab 0 Jahren



DIE ÖKO-WG VON ENRICO GOMIG

„Die Öko-WG“ parodiert klassische Reality-Show-Formate. Vier junge Menschen mit unterschiedlichsten Haltungen leben zusammen und verlieren für jedes von ihnen verursachte Gramm CO₂ Preisgeld. Finden sie gemeinsam einen richtigen Umgang mit der Klimakrise oder kippt die Stimmung schneller als der boreale Permafrost?

Genre: Satire
Sprache: Deutsch
Länge: 5 Minuten
FSK: ab 6 Jahren



DIE REIN ZUFÄLLIGE AUFDECKUNG DER UNLÖSBAREN UND AUSSERST GRAUSAMEN MORDREIHE VON MR. UND MRS. BAG DURCH DIE VERNEHMUNG VON OFFICER WILSON VON MAX HEINEMANN

Bei dem Versuch, eine grausame Mordserie aufzudecken, trifft der junge Officer Wilson in einer dunklen Gasse auf den alten Mr. Bag.

Kurzerhand erklärt dieser sich dazu bereit, Officer Wilson alles zu erzählen, was er über die Morde weiß. Im Hause der Bags lernt er Mrs. Bag und deren Hund Little kennen. Während Officer Wilson Mr. Bag vernimmt, bereitet Mrs. Bag in der Küche einen tödlichen Cocktail vor, um den ahnungslosen Polizisten zur Strecke zu bringen.

Genre: Komödie
Sprache: Deutsch
Länge: 11 Minuten
FSK: ab 12 Jahren



EIN TOAST AUF DIE FRAUEN VON JOHANNA BRANDSTÄTTER

Hermann, ein stereotypischer und rücksichtsloser Ehemann, wird durch eine skurrile Teleshopping-Werbung auf den Feminismus-Toaster aufmerksam gemacht. Der pinke Toaster verspricht nicht nur knusprigen Toast, sondern auch eine Portion Feminismus am Morgen. Hermann, der gerade von seiner Frau Marianne verlassen wurde, findet im Feminismus-Toaster eine unerwartete Quelle der Erkenntnis. Dies führt zu

einer humorvollen Wende in Hermanns Leben und einem versöhnlichen Neuanfang in seiner Beziehung mit Marianne.

Genre: Satire
Sprache: Deutsch
Länge: 2 Minuten
FSK: ab 0 Jahren



DAS LABIATE DICHASIUM VON SABRINA KIEFER & YEJI CHO

In einer rätselhaften Seitenstraße wartet eine Frau in Rot auf einen Mann in Tauchausrüstung, der frisch gelieferte Baguettes bringt. Doch als eine geheimnisvolle Frau in Schwarz auftaucht, gerät der Moment außer Kontrolle. Was als einfache Übergabe beginnt, eskaliert zu einem absurden Wettlauf – geht es um Brot, um Leben und Tod, um Liebe oder um eine nicht greifbare Wahrheit?

Genre: Experimental
Sprache: Deutsch
Länge: 3 Minuten
FSK: ab 0 Jahren



ARBEIT IST HEILIG VON ALEXANDRA SIEBER & AARON KILIAN

Unser Protagonist wird geboren – im Anzug, mit Telefon. Vom Büro-Kreuzzug zum Kollaps: Chaos, Herzinfarkt, Himmel, Sarg. Doch die Arbeit ruft! Er hat eine manische Energie, eine Supernova kurz vor dem Implodieren, bloß zusammengehalten von sozialem Status und Beschäftigung.

Genre: Komödie
Sprache: Deutsch
Länge: 4 Minuten
FSK: ab 6 Jahren

EDUARD SCHULZE ERGRÜNDET SEINE EXISTENZ VON LORENZ GÖGER

Ein essayistischer Blick in die fiktive Lebensgeschichte des Eduard Schulze. Durch bruchstückhafte Erzählungen lernen wir ein nie gelebtes Leben kennen: einen Betrugsversuch in einem Erbschaftsfall, ein fluchtartig verlassenes Rendezvous, eine verlorene Schachpartie, und vieles mehr. Der Film folgt dabei keiner chronologischen Erzählung, sondern rast episodenhaft durch eine Lebensgeschichte, deren Protagonisten wir nie zu Gesicht bekommen.

Genre: Komödie
Sprache: Deutsch
Länge: 6 Minuten
FSK: ab 0 Jahren



COSMIC CRASH VON JAMES SMITH

Der Absturz einer außerirdischen Lebensform entfesselt Chaos in einem Labor.

Genre: Horror/Komödie/Science-Fiction/
Animation
Sprache: Englisch (deutsche Untertitel)
Länge: 1 Minute
FSK: ab 16 Jahren



TRANSFER (2) VON CHARLOTTE KREMBERG

Kinder spielen, kochen, versuchen, sich zu beschäftigen. Durchbrochen wird dieses Geschehen von den Schüssen der Cowboys. In gewaltvollen Szenen werden Sinn und Spiel durcheinander gebracht und durch aufmerksame Erdmännchen verfolgen wir die Erzählungen der Kinoleinwände vergangener Zeiten.

Genre: Action/Experimental/Satire
Sprache: Deutsch
Länge: 2 Minuten
FSK: ab 12 Jahren



SIGNS OF LOVE VON MARVIN JONES

Die wechselhafte Beziehung zweier Jungen.

Genre: Drama
Sprache: Deutsch
Länge: 12 Minuten
FSK: ab 0 Jahren



CAM&PORRIDGE VON DERIK RODRIGUES

Frank Mayer, ein eigenwilliger Privatdetektiv mit Vorliebe für technische Spielereien, und sein etwas ungeschickter Assistent Mauro untersuchen einen mysteriösen Mordfall. Während absurde Werbeeinlagen für Instant-Porridge und die Kamera die Ermittlungen humorvoll unterbrechen, verknüpft Frank schrittweise Hinweise aus der Vergangenheit mit neuen Erkenntnissen.

Genre: Komödie
Sprache: Deutsch
Länge: 6 Minuten
FSK: ab 12 Jahren

HINWEISE ZU DEN FILMINHALTEN*

Die Kurzfilme in unserem Programm behandeln teilweise sensible Inhalte, die bei manchen Menschen negative Gefühle auslösen können. Hier finden Sie eine Übersicht über diese Inhalte. Bitte achten Sie auf sich und Ihre Grenzen.

Filmblock 1: sexuelle Gewalt, Diskriminierung, Blut, Rassismus

Filmblock 2: körperliche Gewalt, sexuelle Gewalt, Krieg, Fluchterfahrung, Schwangerschaftsabbruch

Filmblock 3: körperliche Gewalt, Tod, Sexismus

Filmblock 4: körperliche Gewalt, seelische Gewalt, Blut, Sexismus, Queerfeindlichkeit, Schwangerschaftsabbruch

Filmblock 5: körperliche Gewalt, seelische Gewalt, Süchte

Filmblock 6: Diskriminierung

Filmblock 7: körperliche Gewalt, seelische Gewalt, Süchte, Diskriminierung, Sexismus

Filmblock 8: körperliche Gewalt, Blut, selbstverletzendes Verhalten, Tod, psychische Krankheit, Fehlgeburt

Filmblock 9: Schwangerschaftsabbruch, Fluchterfahrung, Tod, Krieg

Newcomerwettbewerb: seelische Gewalt, Suizid

Gastprogramm Filmfestival Max Ophüls

Preis: Diskriminierung, Tod, Queerfeindlichkeit

junge Piloten: Diskriminierung, Sexismus

junger Clip: körperliche Gewalt, Süchte, Diskriminierung, Sex, Nacktheit, Krieg, Suizid, psychische Krankheit, Sexismus, Queerfeindlichkeit

Wettbewerb der schrägen Filme: körperliche Gewalt, seelische Gewalt, Blut, Sex, Nacktheit, Tierquälerei, Krieg, Tod, Sexismus

*Angaben der Filmschaffenden

FILMTALKS

Zu allen Beiträgen in unserem Kurzfilmwettbewerb wird es einen begleitenden Filmtalk geben. Dabei wird jedes Team zu seinem Film interviewt. Das Gespräch wird vom Saarländischen Rundfunk aufgezeichnet und später auf unserem Youtube-Kanal veröffentlicht.

- **Adresse:**
Festivalclub in der Schmidd
Poststraße 27, 66386 St. Ingbert
- **Hinweise:**
nicht barrierefrei (eine Treppenstufe am Eingang)

Datum:

- Zu Filmblock 1: Fr, 13.06. 13:30
- Zu Filmblock 2: Fr, 13.06. 12:00
- Zu Filmblock 3: Fr, 13.06. 16:30
- Zu Filmblock 4: Fr, 13.06. 10:30
- Zu Filmblock 5: Sa, 14.06. 12:00
- Zu Filmblock 6: Sa, 14.06. 13:30
- Zu Filmblock 7: Sa, 14.06. 15:00
- Zu Filmblock 8: Sa, 14.06. 18:30
- Zu Filmblock 9: Sa, 14.06. 17:00





47

FILMFESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS

Das Festival für den
deutschsprachigen Filmnachwuchs

47. Festivalausgabe
vom 19.–25. Januar 2026

Einreichfristen:

Wettbewerbe: 15. Juli 2025 bis 31. Oktober 2025

Nebenreihen: 15. Juli 2025 bis 30. September 2025

www.ffmop.de



LAGEPLAN



- 1 Open-Air-Kino
- 2 Stadthalle
- 3 Kinowerkstatt
- 4 Regina Kino
- 5 Bahnhof St. Ingbert
(Busbahnhof)
- 6 Rendezvous-Platz
(Busbahnhof)
- 7 Fußgängerzone
- 8 Festivalclub in der Schmied
- 9 Mattenlager
- 10 Festivalbüro

JUNGER FILM MACHT SCHULE



Im Rahmen unserer Reihe „junger Film macht Schule“ bieten wir erneut ein reichhaltiges medienpädagogisches Programm. Gemeinsam mit der Peter und Luise Hager-Stiftung und dem Saarländischen Rundfunk präsentieren wir kostenlose Filmworkshops und Schulvorstellungen für Kinder und Jugendliche.

Anmeldung und Informationen unter:
schule@junger-film.de

Schulvorstellungen

Freitag, 13.06.2025

08:30 - 10:00 Uhr: Klasse 4-6

10:20 - 11:50 Uhr: Klasse 7-8

12:10 - 13:40 Uhr: Klasse 9-11

Stadthalle St. Ingbert

Wo Ideen wachsen.

Große Geschichten beginnen oft im Kleinen – mit einer Idee, einem Impuls, einem ersten Bild im Kopf. Das Bundesfestival Junger Film bietet jungen Filmschaffenden den passenden Raum zur Entfaltung. Wir unterstützen das gerne und wünschen allen Wettbewerbsteilnehmern viel Glück und eine inspirierende Zeit in St. Ingbert.



DANKSAGUNGEN

Für die großzügige Unterstützung des Bundesfestivals junger Film danken wir besonders:

der **Stadt St. Ingbert**, dem Oberbürgermeister Prof. Dr. Ulli Meyer, der Bürgermeisterin Nadine Backes, der Leiterin der Abteilung Kultur Andrea Kihm, allen Mitgliedern des Stadtrats, dem städtischen Betriebshof, den Hausmeistern der Stadthalle St. Ingbert Markus Jochum, Uwe Ostermayer und Harald Schmitt, dem **Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie**, dem Minister Jürgen Barke und Staatssekretärin Elena Yorgova-Ramanauskas sowie Sabine Beck und Stephen Sauer, der **Staatskanzlei des Saarlandes**, der Ministerpräsidentin Anke Rehlinger, dem Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei David Lindemann sowie dem Zuständigen für Filmförderung Steffen Conrad, der **Gesellschaft für staatsbürgerliche Bildung Saar** mit den Geschäftsführern Dr. Rudolph Brosig, Rudolf Müller und Bernhard Strube, der **Peter und Luise Hager-Stiftung** mit den Vorstandsmitgliedern Evi Hager, Dr. Udo Götschel und Susanne Trockle sowie Kamila Banasiak, der **HBKsaar** mit dem Rektor Prof. Dr. Christian Bauer, der Kanzlerin Dr. Ruth Maurer sowie Prof. Sung-Hyung Cho, dem **Saarländischen Rundfunk** mit dem Intendanten Martin Grasmück, sowie Christian Bauer, Barbara Pendorf, Oliver Hottong, Sabine Janowitz, und unseren Festivalmoderator:innen Roswitha Böhm, Manuel Magar und Carl Rolshoven, der **Saarland-Sportfoto GmbH**, den Geschäftsführern Stefan Pauluhn und Peter Strobel sowie Laura Wonn, dem **Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz**, der Ministerin Petra Berg, dem Staatssekretär Sebastian Thul, sowie Patrick Ginsbach, David Cuervo Müller und Angelina Müller, dem **Ministerium für Bildung und Kultur**, der Ministerin Christine Streichert-Clivot sowie Julia Stähly, dem **Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit**, dem Minister Dr. Magnus Jung sowie Chantall van Essen, dem **Landtag des Saarlandes**, der Landtagspräsidentin Heike Winzent, der **Ursapharm Engagement** mit den Geschäftsführern Frank Holzer und Dominik Holzer sowie Ornella Spallek, der **Stiftung ME Saar** mit dem Vorstandsvorsitzenden Oswald Bubel sowie den stellv. Vorsitzenden Martin Schlechter und Thomas Hoffmann, der **Kreissparkasse Saarpfalz** mit dem Vorstandsvorsitzenden Armin Reinke, dem Filialdirektor Stefan Ricci, Michael Florsch sowie Anja Ganster, dem **Saarpfalz-Kreis** mit den Landräten Dr. Theophil Gallo und Frank John, dem **CISPA Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH** mit den Geschäftsführern Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Backes und Dr. Kevin Streit sowie Ute Klein, dem **Lions Club St. Ingbert** mit dem Präsidenten Bernd Schmidt, Christian De Schryver sowie Dr. Harald Ansorge, der **prowin Winter GmbH** mit dem Geschäftsführer Michael Winter sowie Jens Schäfer, den **SAARLAND Versicherungen** mit dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Dirk Hermann sowie René Seelbach, Leiter Regionales Marketing, der **IKK Südwest** mit dem Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Jörg Loth sowie Tamara Kuhn,

der **Peter Gross Bau GmbH** mit dem Geschäftsführer Philipp P. Gross sowie Franziska Bredy, den **Stadtwerken St. Ingbert**, dem Geschäftsführer Jürgen Bach sowie Christiane Klingler, der **Saarpfalz-Touristik** mit dem Geschäftsführer Wolfgang Henn, der **Dr. Theiss Naturwaren GmbH**, den Geschäftsführern Prof. Dr. Peter Theiss und Giuseppe Nardi, der **energis GmbH** mit den Geschäftsführern Michael Dewald und Dieter Schäfer, sowie Lena Lessinger und Tobias Welz, dem **Herbert von Halem Verlag** mit den Geschäftsführenden Herbert von Halem und Sandra von Halem, der **DramaQueen GmbH**, den Geschäftsführenden Evi Goldbrunner und Joachim Dollhopf.

Für die FSK-Sichtung und -freigabe bedanken wir uns bei:

den **Jugendschutzsachverständigen** und freiwilligen Sichter:innen Janek Kraus Ingrid Kraus, Kerstin Himmelmann und Michael Doll sowie bei Joachim Hellbrück vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit.

Vielen Dank unseren Kooperationspartnern:

dem **Albertus-Magnus-Gymnasium St. Ingbert** mit der Schulleiterin Heike Scholz sowie Petra Fischer, und Eva Bacher, dem **Saarländischen Staatstheater** mit dem Generalintendanten Bodo Busse und dem Künstlerischen Leiter der sparte4 Thorsten Köhler, dem **Filmfestival Max Ophüls Preis** mit der Geschäftsführerin und Festivalleiterin Svenja Böttger sowie Emilia Weirich, Theresa Winkler, Julia von Knebel und Nadine Alles-Berberich, der **Universität des Saarlandes** mit Dr. Barbera Duttenhöfer und Dr. Ines Heisig, der **htw saar** mit Prof. Dr. Nicole Schwarz, dem **Unifilm Saarbrücken** sowie dem Arbeitskreis Film des AstA der Universität des Saarlandes.

Für die langjährige Zusammenarbeit danken wir herzlichst unseren Partnerkinos:

Kinowerkstatt St. Ingbert mit Wolfgang Kraus und Carmen Haas-März, **Regina Kino St. Ingbert** mit Steffen Becker.

Für die Technik des Bundesfestivals junger Film sind verantwortlich:

Light-Pro Veranstaltungstechnik GmbH mit den Geschäftsführern Fabian Hector und Benjamin Motsch, **RESAREVOIR Audiovisuell eG** mit den Geschäftsführern Max Liedtke und Martin Hermann sowie Leon Merziger, **Franzl Film** mit dem Inhaber Olaf Franzl sowie Hans-Peter Theiß.

TEAM

WIR SIND DER JUNGE FILM



Hinter dem Bundesfestival junger Film steht ein engagiertes Büroteam, das mit viel Einsatz, Kreativität und Leidenschaft die Veranstaltung auf die Beine stellt. Und diese Gesichter stecken hinter der Veranstaltung.



Ein ganzes Jahr dauert die Vorbereitungszeit für eine Festivalausgabe. Wir danken an dieser Stelle insbesondere Sue Franz, Anna Petri, Marianna Raffele und Clara Schwinn sowie Michael Kissels, allen Mitarbeiterinnen, ehrenamtlichen Helferinnen und Partnerinnen für ihre investierte Zeit, die Leidenschaft und ihr Herzblut.



MALERMEISTERBETRIEB
SCHÖNAU GmbH
www.maler-schoenau.com

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:

junger Film e. V.
Kaiserstraße 72
66386 St. Ingbert

vertreten durch die Vorsitzenden:
Jörn Michaely und Fabian Roschy

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55
Abs. 2 RStV:

Jörn Michaely
junger Film e. V.
Kaiserstraße 72
66386 St. Ingbert

In diesem Katalog werden Bilder und Texte von Filmschaffenden verwendet, die mit der Einreichung bestätigt haben, die erforderlichen Rechte daran zu besitzen und uns diese zur Veröffentlichung in Print- und Onlinematerialien zur Verfügung zu stellen.

Die Fotos der vergangenen Jahre stammen von unseren Festival Fotografen Sebastian Knöbber und Jannis Braunberger.

Layout und Satz:
Jungen & Thönes und Clara Schwinn

DONNERSTAG

18:30 | Open-Air-Kino
Eröffnung
mit **Filmblock 1 „Hinter den Kulissen“**

21:00 | Open-Air-Kino
Filmblock 2 „Von Frau zu Frau“

23:00 | Festivalclub in der Schmid
Afterglow mit Pub Quiz

FREITAG

11:00 | Kinowerkstatt
Newcomerwettbewerb

13:00 | Festivalounge
junger Pitch

14:00 | Kinowerkstatt
Filmblock 3 „Über den Ozean“

16:00 | Kinowerkstatt
Filmblock 4 „Durchs Schlüsselloch“

18:30 | Open-Air-Kino
**Gastprogramm Filmfestival Max Ophüls
Preis „einsam im kollektiv“**

20:30 | Open-Air-Kino
Filmblock 5 „Stell dir vor“

22:15 | Open-Air-Kino
junger Clip

23:59 | Regina Kino
„Filmriss“ Party mit DJ



Filmtalks | Festivalclub in der Schmid

10:30
Talk zu Filmblock 4

12:00
Talk zu Filmblock 2

13:30
Talk zu Filmblock 1

16:30
Talk zu Filmblock 3

18:30 | Festivalounge
Talk mit Ulrike Folkerts

PROGRAMMINFOS

- Bei schlechtem Wetter finden die Open-Air-Veranstaltungen in der Stadthalle St. Ingbert statt.
- Tickets für das Programm gibt es unter junger-film.de sowie an allen Vorverkaufsstellen von Reservix.
- Spätester Einlass ist 10 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Danach kann keine Sitzplatzreservierung mehr gewährleistet werden.

SAMSTAG

11:00 | Regina Kino
Filmblock 6 „Wohin des Wegs“

13:00 | Regina Kino
Filmblock 7 „Farbwechsel“

16:00 | Regina Kino
Filmblock 8 „Aus nächster Nähe“

18:30 | Open-Air-Kino
Live-Film-Event „I want to break free“

20:00 | Open-Air-Kino
Filmblock 9 „Trotzgebärden“

21:45 | Open-Air-Kino
junge Piloten

22:30 | Open-Air-Kino
Wettbewerb der schrägen Filme

23:59 | Festivalclub in der Schmid
Afterglow

Filmtalks | Festivalclub in der Schmid

12:00
Talk zu Filmblock 5

13:30
Talk zu Filmblock 6

15:00
Talk zu Filmblock 7

17:00
Talk zu Filmblock 9

18:30
Talk zu Filmblock 8

SONNTAG

11:00 | Stadthalle
Preisverleihung

Im Anschluss:
Vorführung der Gewinnerfilme

gefördert durch:



Medienpartner:



in Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung:

